

Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester 2019

Adresse:

Ev. Hochschule für Kirchenmusik
Kleine Ulrichstraße 35
06108 Halle

Telefon: (0345) 2 19 69 0

Telefax: (0345) 2 19 69 29

E-Mail: sekretariat@ehk-halle.de

Internet: www.ehk-halle.de

Hochschulleitung und Mitarbeiter

Rektor:	Prof. Peter Kopp
Prorektorin:	Prof. Dr. Franziska Seils
Assistent der Hochschulleitung:	Sebastian Hulsch
Bibliothek/Öffentlichkeitsarbeit:	Maren Kettmann
Bibliothek:	Annette Männchen
Haustechnik:	Andreas Bleuel

Das Kollegium im Sommersemester 2019

FACHGRUPPE CHOR- UND ORCHESTERLEITUNG

Prof. Peter Kopp (Fachgruppensprecher)
Clemens Flämig, Philipp Goldmann, KMD Matthias Jacob, Jens
Petereit, Prof. Johannes-Erdmann Ruddies

FACHGRUPPE ORGEL

Prof. Ulrich Lamberti (Fachgruppensprecher)
Stefano Barberino, Martina Böhme, Christiane Bräutigam, KMD Prof.
Matthias Dreißig, Tobias Fraß, KMD Matthias Jacob, Stefan Kircheis,
KMD Martin Meier, Dr. Stefan Nusser, Irénée Peyrot, Florian
Zschucke

FACHGRUPPE KLAVIER

Prof. Johannes-Erdmann Ruddies (Fachgruppensprecher)
Johannes Eberlein, Ute Erben, Dirk Fischbeck, István Fülöp,
Mechthild Gordalla, Jürgen Pfüller, Cembalo: Cornelia Osterwald
Partitur- und Generalbassspiel: Stefan Kircheis, Prof. J.-E. Ruddies,
Klaus Treu,
Korrepetition: Sarolta Boros Gyevi, Mechthild Gordalla, Jürgen
Pfüller

FACHGRUPPE GESANG UND SPRECHERZIEHUNG

Prof. Christopher Jung (Fachgruppensprecher),
Irina Küppers, Steffen-Christian Piltz, Barbara Christina Steude,
Astrid Werner, Sprecherziehung: Dr. Martina Haase

FACHGRUPPE MUSIKTHEORIE UND MUSIKWISSENSCHAFT

Prof. Dr. Franziska Seils (Fachgruppensprecherin), Roland
Hentzschel, Dr. Franz Ferdinand Kaern-Biederstedt, Arne Sanders,
Cordula Timm-Hartmann

FACHGRUPPE POPULARMUSIK

Gospelchorleitung: Christoph Zschunke (Fachgruppensprecher)

Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle (Saale)
Sommersemester 2019

Jazzpiano: Tilo Augsten, Pop-Gesang: Irina Küppers

ZUSÄTZLICHE INSTRUMENTE

Trompete: Annette Männchen, Posaune: Hans-Peter Fechner,
Gitarre: Eckart Gleim, Blockflöte: Jana Kühnrich

FACHBEREICH THEOLOGIE

Dr. Erik Dremel (Fachgruppensprecher)

Pfarrer Friedrich Kramer, OKR Michael Lehmann, Pfarrer Peter
Mücksch

Terminübersicht in Stichworten

Montag, 1. April		Beginn des Sommersemesters 2019
Donnerstag 4. April 12.15 Uhr	Aula EHK	Mittagsgebet zur Semestereröffnung Predigt: Inspektor Alexander Tiedemann Liturgie: Dr. Erik Dremel Bläserkreis, Ltg.: Annette Männchen
Sonntag 7. April 15.00 Uhr	Händel-Haus	Anspiel der Mauer-Orgel durch Studierende
Dienstag 9. April 16.00 Uhr	Friedenskirche Potsdam	Orgelkonzert Fabian Enders / Orgel [Absolvent]
Donnerstag 11. April		Tag der offenen Tür
Freitag 26. April		Aufnahmeprüfung
Samstag, 27. April 17.00 Uhr	Kreuzkirche Dresden	Vesper Musik + Abend + Stunde Wolfram Hoppe / Orgel Chor der EHK Halle, Leitung: Peter Kopp
Sonntag, 5. Mai 11.15 Uhr	Propsteikirche	Emporenkonzert Johannes Richter (Orgel)
Sonntag, 5. Mai 15.00 Uhr	Händel-Haus	Anspiel der Mauer-Orgel durch Studierende
Mittwoch 8. Mai 18.00 Uhr	Dom zu Halle	Musikalische Vesper #Gregorianik #Pop Studierende des Kurses Populärmusik Choralschola Leitung: Dr. Erik Dremel und Christoph Zschunke
Sonntag 12. Mai 16.00 Uhr	Moritzkirche Halle	Dozentenkonzert

Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle (Saale)
Sommersemester 2019

		Gesamtauführung der Orgelwerke Edward Elgars Vokalensemble Sequenz Halle Florian Zschucke / Orgel
Mittwoch 15. Mai 19.30 Uhr	Marktkirche Halle	Chor- und Orchesterkonzert Giacomo Puccini: Messa di Gloria Felix Mendelssohn Bartholdy: Der 115. Psalm Fanny Hensel: Kantate Faust Emilie Mayer: Faust-Ouvertüre Vinzenz und Franz Paul Lachner: Der 100. Psalm Solisten, Chor der EHK, Mitglieder der Staatskapelle Halle Leitung: Brigitta Avila, Sophia Schmidt, Christian Balkenohl, Lukas Förster, Jonas Nicolaus [AbsolventInnen]
Mittwoch, 22. Mai 18.00 Uhr	Marktkirche Halle	Musikalische Vesper Werke von Volker Bräutigam u.a. Chor der EHK Halle Leitung: Peter Kopp
Freitag, 24. Mai 18.00 Uhr	Dom zu Merseburg	Motette Chor- und Orgelmusik Werke von Volker Bräutigam u.a. Domorganist Michael Schönheit / Orgel Chor der EHK Halle Leitung: Peter Kopp
Samstag 25. Mai 18.00 Uhr	Friedenskirche Leipzig Gohlis	Jugend-Gottesdienst „HIER & NEU“ PopChor der Evangelischen Studierendengemeinde Halle, Studierende der EHK, PAX-life-Band Leitung: Christoph Zschunke und Studierende
Samstag 25. Mai 16 - 20 Uhr		Orgelwanderung Denstedt - Ettersburg - Daasdorf – Butteltstedt Matthias Dreißig und Studierende der EHK Halle und der HfM „Franz Liszt“ Weimar

Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle (Saale)
Sommersemester 2019

Sonntag, 26. Mai 18.00 Uhr	Laurentius- kirche	Gottesdienst PopChor der ESG mit Studierenden Leitung: Christoph Zschunke
28. und 29. Mai.		Orchesterseminar mit der Staatskapelle Halle
Freitag, 31. Mai 18.00 Uhr	Ev.-Luth. Dom zu Schwerin	Gregorianische Vesper nach Himmelfahrt Gregorianischer Choral und Orgelmusik Choralschola Leitung: Dr. Erik Dremel Domorganist KMD Prof. Jan Ernst
Samstag 1. Juni 17.00 Uhr	Stadtkirche zu Neustrelitz	Gregorianische Vesper vor Exaudi Gregorianischer Choral und Orgelmusik Choralschola Leitung: Dr. Erik Dremel, Orgel: Lukas Storch
Sonntag, 2. Juni 10.30 Uhr	Stadtkirche zu Neustrelitz	Gregorianischer Choral im Gottesdienst Choralschola Leitung: Dr. Erik Dremel, Orgel: Lukas Storch
Sonntag, 2. Juni 15.00 Uhr	Händel-Haus	Anspiel der Mauer-Organ durch Johanna Themel
Donnerstag, 6. Juni 17.00 Uhr	Aula	Abschlusskonzert im Masterstudiengang „Konzert- und Oratoriengesang“ SooHyung Lee / Bass-Bariton [Absolvent] Sarolta Boros Gyevi / Klavier
Sonntag, 16. Juni 21.00 Uhr	Galgenberg- schlucht	Abschlusskonzert Händel-Festspiele „Von lustigen und anderen Weibern“ Werke von O. Nicolai, G. F. Händel, F. Mendelssohn Bartholdy u. A. Sullivan Maria Perlt / Sopran, Chor der EHK, Vocal Concert Dresden, Staatskapelle Halle Leitung: Peter Kopp
Mittwoch, 19. Juni 19.00 Uhr	Dom zu Halle	Seminargottesdienst Studierende des Seminars Liturgik III
Freitag 21.Juni		Aufnahmeprüfung
Montag, 24. Juni 19.00 Uhr	Konzerthalle Ulrichskirche	Orgelkonzert Jonas Nicolaus [Absolvent]

Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle (Saale)
Sommersemester 2019

Mittwoch 26. Juni 19.30 Uhr	Aula	Gemeinsamer Musizierabend mit Studierenden der EHK und dem Institut für Musik der MLU
Sonntag, 30. Juni 10.00 Uhr	Dom zu Halle	Festgottesdienst im Rahmen des Festwochenendes 28.-30. Juni 2019 zur feierlichen Einweihung der restaurierten Wäldner-Orgel im Dom zu Halle Chor der EHK, Leitung: Peter Kopp Posaunenchor der EKM, Leitung: Frank Plewka, Orgel: Gerhard Noetzel
Montag, 1. Juli 19.00 Uhr	Konzerthalle Ulrichskirche	Orgelkonzert Johanna Korf [Absolventin]
Mittwoch 3. Juli 17.00 Uhr	Händel-Haus Kammer- musiksaal	Abschlusskonzert im Masterstudiengang „Konzert- und Oratoriengesang“ Julia Kubiczek / Sopran [Absolventin] Mechthild Gordalla / Klavier Cornelia Osterwald / Cembalo
Sonntag, 7. Juli 15.00 Uhr	Händel-Haus	Anspiel der Mauerorgel durch Studierende
Sonntag, 7. Juli 16.00 Uhr	Laurentius- kirche	Gottesdienst PopChor der ESG mit Studierenden der EHK Leitung: Christoph Zschunke
Montag, 8. Juli 19.30 Uhr	Dom zu Halle	Chor- und Orchesterkonzert Joseph Haydn: Nelson-Messe Michael Haydn: Requiem in c Solisten, Chor der EHK, Mitglieder der Staatskapelle Halle Leitung: Johanna Themel, Markus Dubsky, Enrico Klaus, Benjamin Leins [AbsolventInnen]
Montag, 15. Juli bis Freitag, 19. Juli		Prüfungswoche I
Mittwoch 17. Juli 15.00 Uhr	Händel-Haus	Cembalokonzert Abschlussprüfungen von Johanna Korf, Lukas Förster und Jonas Nicolaus
Freitag 19. Juli 14.00 Uhr	Dom zu Halle	Semesterabschlussgottesdienst mit Studierenden des Seminars Liturgik III

Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle (Saale)
Sommersemester 2019

29. Juli – 4. August	Franckesche Stiftungen	30. Internationale Hymnologische Studentagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Hymnologie (IAH)Thema „Geistliches Singen in Kindheit, Jugend und Erziehung“, www.iah-hymnologie.de
Montag 2. September		Aufnahmeprüfung
16. – 20. September		Prüfungswoche II
19. - 22. September		Mitteldeutsche Kirchenmusiktage in Stendal aktive Teilnahme der Studierenden
27. September		Probentag des Hochschulchores
Montag, 30. September		Beginn des Wintersemesters 2019/20

1. Das Vorlesungsverzeichnis enthält Angaben zu Lehrveranstaltungen nur für das Sommersemester 2019. Der daneben routinemäßig verlaufende und nicht thematisch definierte Einzel- oder Gruppenunterricht in den musikpraktischen Fächern Orgel, Liturgisches Orgelspiel, Klavier, Cembalo, Gesang, Chor-/Orchesterleitung, Partitur- und Generalbass-Spiel, Gehörbildung, Tonsatz, Populärmusik und Blechblasinstrumente wird nicht eigens aufgeführt. Diese und alle übrigen Lehrveranstaltungen sind im Stundenplan einzeln festgelegt, der öffentlich aushängt.
2. Nähere Angaben zu den Lehrangeboten des Institutes für Musik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg sind dem entsprechenden Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.
3. Änderungen bei den Terminangaben bleiben vorbehalten. Nähere und stets aktuelle Informationen über Studium, Dozenten und Dozentinnen, Ausstattung, Konzerte und Termine der Hochschule sind zu finden im Internet: www.ehk-halle.de

FACHBEREICH MUSIK UND MUSIKPÄDAGOGIK

KIRCHENMUSIKGESCHICHTE

Seminar (obligatorisch)

Cordula Timm-Hartmann

Freitag, 10.00 – 11.30 Uhr, Erster Seminarraum

Der Notentext einer Komposition aus dem Repertoire der sogenannten „Alten Musik“ enthält in der Regel nur die Grundinformationen für die klangliche Umsetzung. Um heute – im Sinne einer historischen oder historisch informierten Aufführungspraxis – der werk- und zeitgetreuen Umsetzung in Musik möglichst nahe zu kommen, müssen zeitgenössische Quellen wie Traktate, Bild- und Briefmaterial, erhaltene historische Instrumente und vieles mehr nach Angaben über Tempo, Artikulation, Verzierungen, musikalische Stimmungen und Stimmtönehöhen, Instrumentierung etc. untersucht werden. Musikpraxis und Musikforschung arbeiten hier Hand in Hand. War die Historische Aufführungspraxis noch vor wenigen Jahrzehnten eine „Gegenbewegung“ zur tradierten Musikpraxis, so ist sie heute längst im Musikleben angekommen. In unserem Seminar soll zu diesen Fragen ein Überblick erarbeitet werden, bei dem der Schwerpunkt auf der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts liegen wird.

ORGELKUNDE

Vorlesung (obligatorisch)

Roland Hentzschel

Dienstag, 15.30 – 17.00 Uhr, Erster Seminarraum

Im Fach Orgelkunde werden der technische Aufbau der Orgel und die technischen Vorgänge im Zusammenwirken der einzelnen Baugruppen der Orgel vermittelt. Dazu gehören die Kunde der Orgelregister und die Grundlagen des Stimmens von Orgelpfeifen, insbesondere der Zungenregister. Die Geschichte der Orgel wird als Übersicht vermittelt. Exkursionen zu Orgeln in Halle und Umgebung sollen das theoretisch Erlernte vertiefen. Weitere für

die kirchenmusikalische Praxis wichtige Tasteninstrumente wie Harmonium und Cembalo werden in Seminarform vorgestellt. Praktische Selbsthilfe- und Pflegehinweise runden den Unterricht ab.

ORGELMETHODIK II

Unterricht, Üben und Werkstudium Prof. Ulrich Lamberti
Seminar (fakultativ)

Mittwoch, 13:45 – 15:15 Uhr, Seminarraum I / Foyer

Das Seminar knüpft an die Erfahrungen aus dem vorigen Semester an und vertieft die bisherigen Inhalte v.a. unter dem Gesichtspunkt des Unterrichtens. D.h. Üben, Werkanalyse unter methodischen Aspekten und methodische Vorgehensweisen werden nun stärker daraufhin untersucht, wie sie im Unterricht weitergegeben werden können und wie sie wirken.

Neben Info-Einheiten, Lehrgesprächen und beispielhaften Unterrichts-Demos werden Unterrichtsübungen einen breiten Raum einnehmen: In einer Art Rollenspiel werden wir in Dreiergruppen (Schüler, Lehrer, Beobachter) Unterrichtssituation simulieren und auswerten. Dabei können die Teilnehmer auch wieder die aktuelle Literatur der Arbeit an ihrem Orgel-Repertoire mit einbringen.

HYMNOLOGIE/LITURGISCHES SINGEN

Vorlesung/Seminar II Dr. Erik Dremel
(obligatorisch für ev. Studierende)

Donnerstag, 16.45–18.15 Uhr, Erster Seminarraum

Die Hymnologie ist die Lehre von den Liedern, Gesängen und Gesangbüchern. Sie ist als eine vielfältige Disziplin für den bewussten und reflektierten Umgang mit Kirchenliedern und Chorälen entscheidend. Unter anderem wird behandelt:

- ◆ Liedgeschichte, Gesangbuchkunde
- ◆ Bedeutende Lieddichter und -komponisten

- ◆ Formenlehre und Metrik, Melodielehre
- ◆ Inhalt und Interpretation der Lieder

Geübt wird auch der sichere Umgang mit hymnologischen Handbüchern und Hilfsmitteln. Diese Veranstaltung setzt den entsprechenden Kurs des Wintersemesters fort, indem wir die Liedgeschichte abschließen und uns verstärkt mit den liturgischen Gesängen und Psalmtönen beschäftigen. Außerdem steht eine Exkursion in die Marienbibliothek an, die seit Januar 2009 eine der umfangreichsten Gesangbuchsammlungen besitzt.

CHORAL-SCHOLA

Übung (fakultativ)

Dr. Erik Dremel

Donnerstag, 15.30 – 16.30 Uhr, Erster Seminarraum

Auch in diesem Semester probt die Gregorianische Schola. Ziel ist der versierte und vertiefte Umgang mit dem Gregorianischen Choral, mit dem Psalmodieren, den Antiphonen, Responsorien und Cantica. Das einstimmige Singen des Gottesworts, das selbst schon Gottesdienst ist, hat ganz andere Voraussetzungen als das normale Chorsingen. Dabei geht es vor allem um den lateinischen Choral, aber auch deutsche Psalmen und Antwortgesänge finden Verwendung, ebenso wie Gesänge von Hildegard von Bingen und auch Beispiele früher Mehrstimmigkeit. Wir proben nicht nur produktorientiert, das bedeutet, dass wir nicht immer gleich fertige Ergebnisse abliefern, sondern wir werden auch vieles ausprobieren. Gleichwohl präsentieren wir die Ergebnisse unserer Arbeit in Gottesdiensten in der EHK und in Kirchen in Halle und auch auswärts.

Grundsätzlich ist die Schola offen für alle Interessierten. Schön wäre etwas Erfahrung mit Gregorianik und Liturgischem Singen, aber alle, die mitsingen möchten, sind uns willkommen.

BERUF UND RECHT // PROJEKTORGANISATION

Seminar (obligatorisch) Prof. Peter Kopp
Mittwoch 17. April 2019, 18.00-19.30 Uhr, Erster Seminarraum

Das Seminar gibt im ersten Teil einen Überblick über kirchenrechtliche Bestimmungen, die für den Beruf des Kirchenmusikers relevant sind. Es werden Anregungen zu den Themen Bewerbung, Anstellungsgespräch und Stellenbeschreibung gegeben.

Im zweiten Teil wird eine allgemeine Anleitung zur Organisation von Konzertprojekten gegeben, ergänzt mit praktischen Tipps und rechtlichen Hinweisen.

FACHBEREICH THEOLOGIE

BIBELKUNDE

Exegese des Alten Testaments

Vorlesung (obligatorisch) Pfarrer Peter Mücksch
Dienstag, 8.00 – 8.45 Uhr, Erster Seminarraum

- ◆ Vorstellung von exegetischen Arbeitsmethoden
- ◆ Einübung in exegetische Arbeitsmethoden
- ◆ Erörterung theologischer Probleme anhand ausgewählter Texte des Alten Testaments

Einführung in das Neue Testament

Vorlesung (obligatorisch) Pfarrer Friedrich Kramer
Montag, 18.00 – 20.00 Uhr, Erster Seminarraum
Termine: siehe Aushang

Das Neue Testament ist als zweiter Teil der Heiligen Schrift die Grundlage und Richtschnur für unseren Glauben, die Kirche und die Kirchenmusik. Texte und Lieder daraus sind jeder und jedem in vertrautem musikalischen Gewand im Ohr. In dieser

Lehrveranstaltung wird es um das ganze Neue Testament in seinem Aufbau und Inhalt, seiner Entstehung, seinen Formen und seinen theologischen Grundgedanken gehen.

Ebenfalls wird ein Überblick über die exegetischen Methoden zur Erschließung des Neuen Testaments gegeben. In Übungen wird Raum für die Klärung des eigenen Verständnisses neutestamentlicher Texte eröffnet. Es wird die Bereitschaft vorausgesetzt, das gesamte Neue Testament begleitend zum Seminar zu lesen.

KIRCHENKUNDE

Kirchengeschichte II

Vorlesung (obligatorisch)

Pfarrer Peter Mücksch

Dienstag, 9.00 – 9.45 Uhr, Erster Seminarraum

Überblick über wichtige Ereignisse und Entwicklungen in der Kirchengeschichte von der Reformation bis zur Gegenwart

Dogmatik II

Vorlesung/Seminar II

OKR Michael Lehmann

(oblig. für ev. Studierende) Montag 18.00 – 20.00 Uhr, Erster Seminarraum, Termine: siehe Aushang

Kirchenmusik ist – neben anderem, allerdings vor allem – Verkündigung. Darum braucht sachkundige kirchenmusikalische Praxis ein solides theologisches Grundwissen. Zudem werden Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker als Mitarbeitende im Verkündigungsdienst regelmäßig mit der Erwartung konfrontiert, zu Fragen des Glaubens und der Kirche auskunfts- und diskursfähig zu sein. Im Dogmatikkurs gehen wir den Grundaussagen des christlichen Glaubens nach und fragen danach, was wir (1) über Gott, (2) über den Menschen und (3) über die Kirche wissen und sagen können. Wir werden (kürzere) Texte lesen, Informationen sammeln, aber vor allem miteinander im Gespräch sein. Bitte

bringen Sie zu den Veranstaltungen eine Bibel (nach der Übersetzung Martin Luthers) mit.

LITURGIK

Liturgik I

Vorlesung (obligatorisch)

Dr. Erik Dremel

Donnerstag, 13.45 – 15.15 Uhr, Erster Seminarraum

Die Vorlesung Liturgik I führt grundsätzlich in die christliche Liturgie ein, indem sie die Geschichte der Gottesdienste von der Jerusalemer Urgemeinde bis heute in den Blick nimmt, verschiedene Formen und Gattungen von Liturgien einschließlich ihrer Funktionen und Bedeutungen analysiert und ihre jeweiligen Formelemente erläutert. Auch Ordnungsprinzipien wie das Kirchenjahr und die Tages- und Wochenzeiten oder liturgische Bücher wie Agenden und Kirchenordnungen werden erklärt, sowie unterschiedliche Konzepte von Kirchenraum vorgestellt. Ganz prinzipiell wird auch nach Wesen und Aufgabe von „Gottesdienst“ zu fragen sein.

Literatur:

Karl-Heinrich Bieritz: *Liturgik*. Berlin 2004 (div. Aufl.)

Erik Dremel/Wolfgang Ratzmann: *Nicht nur am Sonntagvormittag. Gottesdienst verstehen und gestalten*. Leipzig 2014

Martin Nicol: *Weg im Geheimnis. Plädoyer für den Evangelischen Gottesdienst*. Göttingen 2009

Liturgik III

Praxis-Seminar (obligatorisch)

Dr. Erik Dremel

Mittwoch / 18.00 – 20.00 Uhr / Erster Seminarraum, Termine:
siehe Aushang

Gottesdienste zu gestalten, zu planen, vorzubereiten – und letztlich auch: zu feiern! – lernt man nur, indem man es selbst

praktiziert. Genau das wollen wir in diesem Praxisseminar tun. Wir überlegen uns von Grund auf: Was wir in einzelnen ausgewählten Gottesdiensten feiern, beten, singen, hören, schmecken, musizieren, erleben, verkündigen wollen. Das wird uns in die Tiefe des Wesens von Gottesdienst führen, um dann wieder aufzutauchen und dem Gestalt zu geben, was wir glauben. Das kann einerseits mit Hilfe von traditionellen, überlieferten Formen geschehen, oder auch ganz experimentell sein. Beides wollen wir probieren und praktizieren.

Voraussetzung ist dafür die solide Kenntnis der Gottesdienstgeschichte und der liturgischen Theorien und Modelle, die in Liturgik I + II vermittelt wurden, und – natürlich die Phantasie und Kreativität der Teilnehmenden!